

Datenschutz

Kurzfassung für Schülerinnen und Schüler,
Eltern und Lehrkräfte

Diese Information gilt für die **lokale Schulversion von ContextFriend auf dem Server Ihrer Schule**. Ihre Schule ergänzt die verantwortliche Stelle, Kontaktpersonen, erlaubten Funktionen, Rechtsgrundlagen und konkreten Löschtermine in ihren schulbezogenen Datenschutzhinweisen.

1. Was wir nicht speichern

- **Keine Tonaufnahmen.** Stimmen werden zu keinem Zeitpunkt als Audiodatei gespeichert. Es gibt kein Tonarchiv, keine Audio-Sicherungskopien und keine Möglichkeit, den Unterricht nachzuhören. Das gilt auch für Wartung und Fehlerdiagnose.
- **Keine Namen aus der Klasse, privaten Gespräche oder fachfremden Bemerkungen als Lerninhalt.** Namen von Lernenden und Lehrkräften, persönliche Angaben und Aussagen ohne Bezug zum Lernstoff werden vor dem Speichern der Lernnotizen herausgefiltert.
- **Kein vollständiges Wortprotokoll.** Unbearbeiteter Text wird nach der Filterung verworfen, spätestens nach **5 Minuten**. Er wird weder archiviert noch gesichert.
- **Keine Stimmprofile, persönlichen Leistungsprofile oder automatische Benotung.** Unterrichtsinhalte werden weder für Werbung noch zum Training von KI-Modellen verwendet.

Automatische Filter können einzelne Angaben übersehen. Auch ohne Namen kann der Zusammenhang eine Person erkennbar machen. Auffällige Notizen können der Schule zur Korrektur oder Löschung gemeldet werden; vollständige Anonymität wird nicht versprochen.

2. Was bleibt gespeichert und wozu?

ContextFriend erstellt fachliche Lernnotizen aus ausgewählten Unterrichtserklärungen. Zusammen mit den von der Schule bereitgestellten Materialien helfen sie beim Nacharbeiten. Lernende können die Notizen lesen und, soweit erlaubt, Fragen an eine lokale KI stellen. Bei aktiviertem Gesprächsverlauf werden auch die eingegebenen Fragen und Antworten gespeichert.

Hinzu kommen notwendige Zugangsdaten, Kursberechtigungen, technische Kennungen und Sicherheitsprotokolle, etwa zu Anmeldungen. Die Aussage zu herausgefilterten Namen betrifft die Lernnotizen; erforderliche Kontodaten sind davon getrennt. Kennungen und eigene Eingaben können personenbezogen sein. Die Schule erklärt, welche Angaben erforderlich und welche freiwillig sind.

3. Müssen Lehrkräfte jede Notiz freigeben?

Nein. Lehrkräfte können die automatisch erzeugten Notizen prüfen, korrigieren oder löschen. Diese Durchsicht ist optional; die Nutzung setzt keine Einzelprüfung oder Freigabe jeder Notiz voraus. KI-Antworten und Lernnotizen können Fehler enthalten und ersetzen keine pädagogische Entscheidung.

4. Wann wird Sprache verarbeitet?

Nur in den vereinbarten, aktivierten Unterrichtsabschnitten. Die Lehrkraft entscheidet über Aktivierung und Stopp und kann private Gespräche von der Verarbeitung ausnehmen. Alle Anwesenden werden vor dem Einsatz informiert. Der Zugang von zu Hause schaltet kein Mikrofon ein und ermöglicht kein Mithören.

Zugang und Speicherung

5. Wie lange werden Daten aufbewahrt?

Die Schule entscheidet über die Speicherdauer der Lerninhalte. **Standard ist ein Schuljahr: Die Inhalte werden am Ende des jeweiligen Schuljahres gelöscht.** Für das reguläre bayerische Schuljahr 2026/27 bedeutet das den **31. Juli 2027** (Schuljahresgrenze nach [Art. 5 BayEUG](#)). Ein später hinzugefügter Inhalt bleibt damit nicht automatisch weitere zwölf Monate gespeichert.

Die Schule teilt den geltenden Löschtermin vor der Nutzung mit. Sie kann kürzere Fristen festlegen; eine längere Speicherung braucht einen weiterhin zulässigen und erforderlichen Zweck. Die Schuljahresfrist gilt nicht pauschal für alle Daten:

Daten	Regel für die lokale Schulversion
Stimmen / Ton	Keine Speicherung als Audiodatei, kein Archiv, keine Sicherungskopie.
Unbearbeiteter Text	Nach der Filterung verworfen, spätestens nach 5 Minuten. Kein Archiv, keine Sicherungskopie.
Lernnotizen, Materialien, gespeicherte Fragen und Antworten	Von der Schule festgelegt. Standard: bis zum Ende des jeweiligen Schuljahres; danach Löschung aus dem laufenden System einschließlich Suche und abgeleiteter Lerninhalte.
Konten und Berechtigungen	Zugang bei Ende der Berechtigung gesperrt; Kontolöschung spätestens 30 Tage danach.
Sicherheitsprotokolle	Zugriffsprotokolle höchstens 7 Tage; besondere Verwaltungsereignisse, etwa Rechteänderungen, höchstens 30 Tage. Ohne Unterrichts- oder Gesprächsinhalte.
Lokale Sicherungskopien	Verschlüsselt, höchstens 14 Tage. Bereits gelöschte Inhalte dürfen nach einer Wiederherstellung nicht wieder zugänglich sein.

Ein berechtigter Löschwunsch kann eine frühere Löschung auslösen. Gelöschte Inhalte sind nicht mehr abrufbar; eine nicht zur Nutzung zugängliche Sicherungskopie kann noch höchstens 14 Tage bestehen.

6. Wie werden die Daten geschützt?

Spracherkennung, Filterung, Suche, KI und Speicherung laufen auf dem Schulserver. Externe KI-Dienste, externe Cloudspeicher und die Weitergabe von Unterrichtsinhalten an Mikrofon- oder Modellhersteller sind für diese Version ausgeschlossen. Eine Übermittlung dieser Inhalte in Drittstaaten ist nicht vorgesehen.

Alle Dateien und Daten der lokalen Schulinstallation sind bei Speicherung und Übertragung verschlüsselt. Das umfasst Datenbanken, Materialien, Lernnotizen, Protokolle und Sicherungskopien. Die Speichergeräte bzw. Datenvolumes sind verschlüsselt, etwa mit LUKS2 unter Linux oder FileVault unter macOS; Verbindungen nutzen HTTPS/TLS. Schlüssel, sämtliche Speicherorte und Übertragungswege werden bei der Einrichtung an jeder Schule geprüft.

7. Wer darf Inhalte sehen?

Nur von der Schule berechnigte Personen dürfen auf die jeweiligen Kurse und Funktionen zugreifen. Eltern erhalten keinen automatischen Zugang. TamerinTECH hat keinen ständigen Zugriff; Wartung mit Dateneinsicht erfordert einen gesonderten Auftrag der Schule und darf keine Kopie der Unterrichtsinhalte erzeugen.

Ein erlaubter Heimzugang überträgt Texte verschlüsselt an das angemeldete Gerät. Netzbetreiber können Verbindungsdaten sehen. Bitte keine privaten Angaben eingeben, Zugänge nicht weitergeben und auf gemeinsam genutzten Geräten abmelden.

Ihre Rechte im Alltag

8. Wer ist verantwortlich und welche Rechtsgrundlage gilt?

Verantwortlich ist die Schule beziehungsweise die in ihren Datenschutzhinweisen benannte Stelle. Sie bestimmt Zwecke, Funktionen, Zugänge und Löschtermine. TamerinTECH ist der Produktanbieter.

Die Schule erklärt die Rechtsgrundlage, erforderliche Angaben und die Folgen fehlender Angaben vorab. Für staatliche bayerische Schulen kommen insbesondere Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und [Art. 85 BayEUG](#) mit den Schulvorschriften in Betracht. Das erlaubt nicht pauschal jede Unterrichtserfassung.

9. Freiwilligkeit und Widerruf

Die Schule erklärt freiwillige Funktionen und eine gleichwertige Alternative ohne Nachteil. Erforderliche Einwilligungen werden vor Beginn eingeholt; bei Minderjährigen klärt sie die Vertretung. Anmeldung und Lesen ersetzen keine Einwilligung. Ein Widerruf wirkt für die Zukunft; vorherige rechtmäßige Verarbeitung bleibt unberührt.

Ohne Konto kann eine Stimme im Raum trotzdem verarbeitet werden. Wer nicht erfasst werden darf, benötigt eine wirksame Lösung im Unterricht. Erforderlichenfalls bleibt die Sprachverarbeitung ausgeschaltet.

10. Welche Rechte haben Sie?

Nach [Art. 12 bis 22 DSGVO](#) können Sie unter den gesetzlichen Voraussetzungen Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung und gegebenenfalls Datenübertragbarkeit verlangen. Bei öffentlichen Aufgaben ist ein Widerspruch aus Gründen Ihrer besonderen Situation möglich.

Die Schule antwortet grundsätzlich innerhalb eines Monats und informiert über eine zulässige Verlängerung. Beschwerden sind bei der Datenschutzaufsicht möglich: für staatliche bayerische Schulen beim [Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz](#). Bei anderen Trägern nennt die Schule die zuständige Aufsicht. Die KI trifft keine Entscheidungen über Noten, Versetzung oder Aufnahme.

11. Ihre Anlaufstellen

Ihre Schule und deren Datenschutzbeauftragte nehmen Anliegen und Hinweise auf unrichtige oder persönliche Angaben entgegen, auch ohne vorherige Durchsicht der Notiz. Ihre Kontakte stehen in den schulischen Hinweisen. Die Datenschutzkontaktstelle beim Anbieter erreichen Sie unter hello@context-friend.com.

Das ausführliche Datenschutzkonzept mit Datenflüssen, Schutzmaßnahmen und Zuständigkeiten steht unter context-friend.com/school-documents als zusätzliche PDF bereit.

Anbieter und Herausgeber

TamerinTECH GmbH
Seestr. 19
83727 Schliersee
Deutschland
Telefon: +49 8026 387 25 98
hello@context-friend.com
www.tamerin.tech

Geschäftsführer: Ron Tamerin
Inhaltlich verantwortlich: Ron Tamerin
Anschrift wie nebenstehend

Registergericht: Amtsgericht München
Handelsregister: HRB 263667
USt-IdNr.: DE340834936

Datenschutzkontaktstelle: hello@context-friend.com
[Vollständiges Impressum auf der Website](#)